

# Maximalwerte für die Konfiguration

## VMware® vSphere 5.5

Wenn Sie Ihr virtuelles und physisches Equipment auswählen und konfigurieren, müssen Sie die von vSphere 5.5 unterstützten Maximalwerte einhalten. Die in den folgenden Tabellen aufgeführten Werte sind getestete, empfohlene Grenzwerte und werden von VMware vollständig unterstützt.

- [“Maximalwerte für virtuelle Maschinen“](#) auf Seite 1
- [“Maximalwerte für ESXi-Hosts“](#) auf Seite 2
- [“Maximalwerte für vCenter Server“](#) auf Seite 7
- [“vCenter Server-Erweiterungen“](#) auf Seite 7
- [“vCloud Director“](#) auf Seite 9
- [“VMware vSphere Flash Read Cache“](#) auf Seite 9
- [“VMware Virtual SAN“](#) auf Seite 9

Die in diesem Dokument aufgeführten Grenzwerte können von anderen Faktoren wie Hardwareabhängigkeiten beeinflusst werden. Weitere Informationen über unterstützte Hardware finden Sie im entsprechenden Hardware-Kompatibilitätshandbuch für ESXi. Machen Sie sich mit den jeweiligen Grenzwerten vertraut, um sicherzustellen, dass Sie die unterstützten Konfigurationen für Ihre Umgebung nicht überschreiten.

*Maximalwerte für die Konfiguration von vSphere 5.5* bezieht sich auf ESXi und vCenter Server.

## Maximalwerte für virtuelle Maschinen

[Tabelle 1](#) enthält Maximalwerte für die Konfiguration virtueller Maschinen.

**Tabelle 1.** Maximalwerte für virtuelle Maschinen

Element	Maximalwert
<b>Berechnen</b>	
Virtuelle CPUs pro virtueller Maschine (Virtual SMP)	64
<b>Arbeitsspeicher</b>	
RAM pro virtueller Maschine	1 TB
Größe der Auslagerungsdatei für die virtuelle Maschine	1 TB <sup>1</sup>
<b>Virtuelle Speicheradapter und -geräte</b>	
Virtuelle SCSI-Adapter pro virtueller Maschine	4
Virtuelle SCSI-Ziele pro virtuellem SCSI-Adapter	15 <sup>2</sup>
Virtuelle SCSI-Ziele pro virtueller Maschine	60
Virtuelle Festplatten pro virtueller Maschine (PVSCSI)	60
Größe der virtuellen Festplatte	62 TB
IDE-Controller pro virtueller Maschine	1 <sup>3</sup>
IDE-Geräte pro virtueller Maschine	4 <sup>4</sup>
Diskettencontroller pro virtueller Maschine	1

**Tabelle 1.** Maximalwerte für virtuelle Maschinen (Fortgesetzt)

Element	Maximalwert
Diskettenlaufwerke pro virtueller Maschine	2 <sup>5</sup>
Virtuelle SATA-Adapter pro virtueller Maschine	4
Virtuelle SATA-Geräte pro virtuellem SATA-Adapter	30 <sup>4</sup>
<b>Virtuelle Netzwerkgeräte</b>	
Virtuelle Netzwerkkarten pro virtueller Maschine	10 <sup>6</sup>
<b>Virtuelle Peripherieschnittstellen</b>	
USB-Hostcontroller pro virtueller Maschine	1 <sup>7</sup>
Mit einer virtuellen Maschine verbundene USB-Geräte	20 <sup>8</sup>
Parallele Schnittstellen pro virtueller Maschine	3
Serielle Schnittstellen pro virtueller Maschine	4
<b>Sonstiges</b>	
Gleichzeitige Remotekonsolenverbindungen zu einer virtuellen Maschine	40
<b>Grafikgerät</b>	
Videoarbeitsspeicher pro virtueller Maschine	512 MB
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die maximale Auslagerungsgröße bei VMFS3 mit 1-MB-Blockgröße beträgt 255 GB. Die empfohlene Lösung ist VMFS5, nicht VMFS3, mit erweiterter Blockgröße.</li> <li>2. Jede beliebige Kombination aus Festplatte oder VMDirectPath SCSI-Ziel.</li> <li>3. Unterstützt zwei Kanäle (primär und sekundär), jeden mit einem Master- und einem Slave-Gerät.</li> <li>4. Die Geräte können entweder CD-ROM oder Festplatte sein.</li> <li>5. Das BIOS ist für ein Diskettenlaufwerk konfiguriert.</li> <li>6. Jede beliebige Kombination aus unterstützten virtuellen Netzwerkkarten.</li> <li>7. USB 1.x, 2.x und 3.x werden unterstützt. Es kann jeweils ein USB-Hostcontroller jeder Version (1.x, 2.x, oder 3.x) gleichzeitig hinzugefügt werden.</li> <li>8. Gastbetriebssysteme weisen möglicherweise geringere Grenzwerte auf, als für vSphere zulässig sind.</li> </ol>	

## Maximalwerte für ESXi-Hosts

Die folgenden Tabellen enthalten Maximalwerte für die Konfiguration von ESXi-Hosts.

- [“Maximalwerte für Rechenressourcen“](#) auf Seite 2
- [“Maximalwerte für den Arbeitsspeicher“](#) auf Seite 3
- [“Maximalwerte für den Speicher“](#) auf Seite 3
- [“Maximalwerte für das Netzwerk“](#) auf Seite 5
- [“Maximalwerte für Cluster und Ressourcenpools“](#) auf Seite 6

## Maximalwerte für Rechenressourcen

**Tabelle 2** enthält Maximalwerte für die Konfiguration von ESXi-Hostrechenressourcen.

**Tabelle 2.** Maximalwerte für Rechenressourcen

Element	Maximalwert
<b>Host-CPU-Maximalwerte</b>	
Logische CPUs pro Host	320
NUMA-Knoten pro Host	16
<b>Maximalwerte für virtuelle Maschinen</b>	
Virtuelle Maschinen pro Host	512
Virtuelle CPUs pro Host	4096

**Tabelle 2.** Maximalwerte für Rechenressourcen (Fortgesetzt)

Element	Maximalwert
Virtuelle CPUs pro Kern	32 <sup>1</sup>
<b>Fehlertoleranz-Maximalwerte</b>	
Virtuelle Festplatten	16
Virtuelle CPUs pro virtueller Maschine	1
RAM pro FT VM	64 GB
Virtuelle Maschinen pro Host	4
1. Die erreichbare Anzahl an vCPUs pro Kern hängt von der Arbeitslast und den Spezifikationen der Hardware ab. Weitere Informationen finden Sie in der neuesten Version der <i>Performance Best Practices für VMware vSphere</i> .	

## Maximalwerte für den Arbeitsspeicher

[Tabelle 3](#) enthält Maximalwerte für die Konfiguration des ESXi-Hostarbeitsspeichers.

**Tabelle 3.** Maximalwerte für den Arbeitsspeicher

Element	Maximalwert
RAM pro Host	4 TB
Anzahl der Auslagerungsdateien	1 pro virtueller Maschine

## Maximalwerte für den Speicher

[Tabelle 4](#) enthält Maximalwerte für die Konfiguration des ESXi-Hostspeichers.

**Tabelle 4.** Maximalwerte für den Speicher

Element	Maximalwert
<b>Virtuelle Festplatten</b>	
Virtuelle Festplatten pro Host	2048
<b>iSCSI physisch</b>	
LUNs pro Server	256
Qlogic 1 GBit iSCSI-HBA-Initiator-Ports pro Server	4
Broadcom 1 GBit iSCSI-HBA-Initiator-Ports pro Server	4
Broadcom 10 GBit iSCSI-HBA-Initiator-Ports pro Server	4
Netzwerkkarten, die dem Software-iSCSI-Stack pro Server zugewiesen oder an den Port gebunden werden können	8
Anzahl aller Pfade auf einem Server	1024
Anzahl der Pfade zu einer LUN (Software-iSCSI und Hardware-iSCSI)	8
Qlogic-iSCSI: dynamische Ziele pro Adapterport	64
Qlogic-iSCSI: statische Ziele pro Adapterport	62
Broadcom 1 GBit iSCSI-HBA-Ziele pro Adapterport	64 <sup>1</sup>
Broadcom 10 GBit iSCSI-HBA-Ziele pro Adapterport	128
Software-iSCSI-Ziele	256 <sup>1</sup>
<b>NAS<sup>2</sup></b>	
NFS-Mounts pro Host	256
<b>Fibre-Channel</b>	
LUNs pro Host	256
LUN-Größe	64 TB

**Tabelle 4.** Maximalwerte für den Speicher (Fortgesetzt)

<b>Element</b>	<b>Maximalwert</b>
LUN-ID	255
Anzahl der Pfade zu einer LUN	32
Anzahl aller Pfade auf einem Server	1024
Anzahl an HBAs beliebigen Typs	8
HBA-Ports	16
Ziele pro HBA	256
<b>FCoE</b>	
Software-FCoE-Adapter	4
<b>Gemeinsam genutzter VMFS</b>	
Volumegröße	64 TB <sup>5</sup>
Volumes pro Host	256
Hosts pro Volume	64
Eingeschaltete virtuelle Maschinen pro VMFS-Volume	2048
Gleichzeitige vMotion-Vorgänge pro VMFS-Volume	128
<b>VMFS3</b>	
Größe der Raw-Gerätezuordnung (virtuell und physisch)	2 TB minus 512 Byte
Blockgröße	8 MB
Dateigröße (1 MB Blockgröße)	256 GB
Dateigröße (2 MB Blockgröße)	512 GB
Dateigröße (4 MB Blockgröße)	1 TB
Dateigröße (8 MB Blockgröße)	2 TB minus 512 Byte
Dateien pro Volume	Ca. 30.720
<b>VMFS5</b>	
Größe der Raw-Gerätezuordnung (virtuelle Kompatibilität)	62 TB
Größe der Raw-Gerätezuordnung (physische Kompatibilität)	64 TB
Blockgröße	1 MB <sup>3</sup>
Dateigröße	62 TB
Dateien pro Volume	Ca. 130,690

1. Die Summe der statischen (manuell zugewiesene IP-Adressen) und dynamischen Ziele (den erkannten Zielen zugewiesene IP-Adressen) darf diese Anzahl nicht überschreiten.
2. Wenden Sie sich an den Anbieter Ihres Speicher-Arrays bzw. NFS-Servers, wenn Sie Informationen zu den Maximalwerten für die NFS-Volumegröße benötigen.
3. 1 MB ist die Standardblockgröße. Aktualisierte VMFS5-Volumes übernehmen die VMFS3-Blockgröße.
4. Maximale Dateigröße für das aktualisierte VMFS5-Volume ist 2 TB minus 512 Byte, unabhängig von der Blockgröße des Dateisystems.
5. Für VMFS3-Volumes mit 1 MB Blockgröße beträgt die Maximalgröße 50 TB.

## Maximalwerte für das Netzwerk

Die folgenden Grenzwerte stellen erreichbare maximale Grenzwerte für die Netzwerkkonfiguration in Umgebungen dar, in denen keine restriktiveren Grenzwerte gelten (z. B. vCenter Server-Grenzwerte, von Funktionen wie HA oder DRS auferlegte Grenzwerte sowie andere Konfigurationen, die beim Bereitstellen großer Systeme zu berücksichtigende Einschränkungen beinhalten).

[Tabelle 5](#) enthält Maximalwerte für die Konfiguration von ESXi-Hostnetzwerken.

**Tabelle 5.** Maximalwerte für das Netzwerk

Element	Maximalwert
<b>Physische Netzwerkkarten</b>	
e1000e 1 GBit Ethernet-Ports (Intel PCI-e)	24
igb 1 GBit Ethernet-Ports (Intel)	16
tg3 1 GBit Ethernet-Ports (Broadcom)	32
bnx2 1 GBit Ethernet-Ports (Broadcom)	16
nx_nic 10 GBit Ethernet-Ports (NetXen)	8
be2net-10-GBit-Ethernet-Ports (Serverengines)	8
ixgbe 10 GBit Ethernet-Ports (Intel)	8
bnx2x 10 GBit Ethernet-Ports (Broadcom)	8
Infiniband-Ports (an VMware Community Support wenden)	Nicht bekannt <sup>1</sup>
Kombination aus 10-GBit- und 1-GBit-Ethernet-Ports	Acht 10-GBit- und vier 1-GBit-Ports
mlx4_en-40-GBit-Ethernet-Ports (Mellanox)	4
<b>VMDirectPath-Grenzwerte</b>	
VMDirectPath - PCI/PCIe-Geräte pro Host	8
SR-IOV-Anzahl der virtuellen Funktionen	64 <sup>2</sup>
SR-IOV-Anzahl der 10G-pNICs	8
VMDirectPath - PCI/PCIe-Geräte pro virtueller Maschine	4 <sup>3</sup>
<b>vSphere Standard und Distributed Switch</b>	
Gesamtzahl der virtuellen Netzwerk-Switch-Ports pro Host (vDS- und VSS-Ports)	4096
Maximal aktive Ports pro Host (vDS und VSS)	1016
Virtuelle Netzwerk-Switch-Erstellungsports pro Standard-Switch	4088
Portgruppen pro Standard-Switch	512
Statische/dynamische Portgruppen pro Distributed Switch	6500
Flüchtige Portgruppen pro Distributed Switch	1016
Ports pro verteiltem Switch	60000
Verteilte virtuelle Netzwerk-Switch-Ports pro vCenter	60000
Statische/dynamische Portgruppen pro vCenter	10000
Flüchtige Portgruppen pro vCenter	1016
Distributed Switches pro vCenter	128
Distributed Switches pro Host	16
VSS-Portgruppen pro Host	1000
LACP-Linkzusammenfassungen pro Host	64
LACP-Uplinkports pro Linkzusammenfassungsgruppe (Team)	32

**Tabelle 5.** Maximalwerte für das Netzwerk (Fortgesetzt)

Element	Maximalwert
Hosts pro verteiltem Switch	1000
NIOC-Ressourcenpools pro vDS	64
Link-Aggregationsgruppen pro vDS	64

1. Mellanox Technologies InfiniBand HCA-Gerätetreiber werden direkt von Mellanox Technologies zur Verfügung gestellt. Besuchen Sie die Website von Mellanox, um Informationen zum Support-Status von InfiniBand-HCAs mit ESXi zu erhalten. <http://www.mellanox.com>
2. SR-IOV unterstützt bis zu 43 virtuelle Funktionen auf unterstützten Intel-Netzwerkkarten und bis zu 64 virtuelle Funktionen auf unterstützten Emulex-Netzwerkkarten. Die tatsächliche Anzahl an verfügbaren virtuellen Funktionen für das Passthrough hängt von der Anzahl der Interrupt-Vektoren, die für jede einzelne erforderlich sind, sowie von der Hardwarekonfiguration des Hosts ab. Jeder ESXi-Host verfügt über eine begrenzte Anzahl von Interrupt-Vektoren. Wird der Host gestartet, verbrauchen Geräte auf dem Host (z. B. Speichercontroller, physische Netzwerkkarten und USB-Controller) einen Teil der Gesamtanzahl an Vektoren. Je nach der Anzahl der von diesen Geräten verbrauchten Vektoren kann die maximale Anzahl der potenziell unterstützten VFs reduziert werden.
3. Eine virtuelle Maschine kann 6 Geräte unterstützen, wenn es sich bei 2 von ihnen um Teradici-Geräte handelt.

## Maximalwerte für Cluster und Ressourcenpools

Tabelle 6 enthält Maximalwerte für die Konfiguration von ESXi-Host-Clustern und -Ressourcenpools.

**Tabelle 6.** Cluster-Maximalwerte

Element	Maximalwert
<b>Cluster (alle Cluster einschließlich HA und DRS)</b>	
Hosts pro Cluster	32
Virtuelle Maschinen pro Cluster	4000
Virtuelle Maschinen pro Host	512
Konfigurationsdateien eingeschalteter virtueller Maschinen pro Datenspeicher in einem HA-Cluster <sup>1</sup>	2048
<b>Ressourcenpool</b>	
Ressourcenpools pro Host	1600
Untergeordnete Elemente pro Ressourcenpool	1024
Ressourcenpool-Strukturtiefe	8 <sup>2</sup>
Ressourcenpools pro Cluster	1600

1. Dieser Grenzwert gilt nicht für virtuelle Festplatten. Eine virtuelle Maschine mit Fault Tolerance zählt als zwei virtuelle Maschinen.
2. Vier zusätzliche Ressourcenpools werden von internen Systemkomponenten verwendet.

## Verwendung von Maximalwerten für mehrere Konfigurationsoptionen

Wenn eine der in den Tabellen oben aufgeführten Konfigurationsoptionen mit dem Maximalwert verwendet wird, sollten der ESXi-Host und vCenter Server diese Werte mit der jeweiligen Standardkonfiguration verarbeiten können.

Wenn mehrere Konfigurationsoptionen (z. B. Anzahl an virtuellen Maschinen, Anzahl an LUNs und Anzahl an vDS-Ports) mit dem Maximalwert verwendet werden, kann es passieren, dass der Arbeitsspeicher für einige der auf dem Host ausgeführten Prozesse nicht mehr ausreicht. Dies kann dazu führen, dass der Host die Verbindung zum vCenter Server immer wieder trennt. In diesem Fall müssen Sie den verfügbaren Arbeitsspeicher für diese Hostprozesse erhöhen, sodass der Host der geplanten Arbeitslast standhalten kann. Sie müssen die Menge an Arbeitsspeicher in Relation zur Anzahl der mit dem Maximalwert verwendeten Konfigurationsoptionen erhöhen.

## Maximalwerte für vCenter Server

Tabelle 7 enthält Maximalwerte für die Konfiguration von vCenter Server.

**Tabelle 7.** Maximalwerte für vCenter Server

Element	Maximalwert
<b>vCenter Server-Skalierbarkeit</b>	
Hosts pro vCenter Server	1000
Eingeschaltete virtuelle Maschinen pro vCenter Server	10000
Registrierte virtuelle Maschinen pro vCenter Server	15000
Verknüpfte vCenter Server-Systeme	10
Hosts in verknüpften vCenter Server-Systemen	3000
Eingeschaltete virtuelle Maschinen in verknüpften vCenter Server-Systemen	30000
Registrierte virtuelle Maschinen in verknüpften vCenter Server-Systemen	50000
Gleichzeitige vSphere-Client-Verbindungen zum vCenter-Server	100
Gleichzeitige vSphere-Web-Client-Verbindungen zum vCenter-Server	180
Anzahl an Hosts pro Datacenter	500
MAC-Adressen pro vCenter Server (unter Verwendung der Standard-VMware-OUI)	65536
<b>Benutzeroberfläche</b>	
Pro vSphere-Client angeschlossene USB-Geräte	20
<b>Gleichzeitige Vorgänge</b>	
vMotion-Vorgänge pro Host (1-GBit/s-Netzwerk)	4
vMotion-Vorgänge pro Host (10-GBit/s-Netzwerk)	8
vMotion-Vorgänge pro Datenspeicher	128
Storage-vMotion-Vorgänge pro Host	2
Storage-vMotion-Vorgänge pro Datenspeicher	8
<b>vCenter Server Appliance</b>	
Hosts (mit eingebetteter vPostgres-Datenbank)	100
Virtuelle Maschinen (mit eingebetteter vPostgres-Datenbank)	3000
Hosts (mit Oracle-Datenbank)	1000
Virtuelle Maschinen (mit Oracle-Datenbank)	10000

## vCenter Server-Erweiterungen

Die folgenden Tabellen enthalten Maximalwerte für die Konfiguration bezogen auf vCenter Server-Erweiterungen.

- [“VMware vCenter Update Manager“](#) auf Seite 8
- [“VMware vCenter Orchestrator“](#) auf Seite 8
- [“Speicher-DRS“](#) auf Seite 8

## VMware vCenter Update Manager

[Tabelle 8](#) enthält Maximalwerte für die Konfiguration von vCenter Update Manager.

**Tabelle 8.** Maximalwerte für vCenter Update Manager

Element	Maximalwert
<b>Gleichzeitige Vorgänge</b>	
Prüfungen der VMware Tools pro ESXi-Host	90
Upgrade der VMware Tools pro ESXi-Host	24
Hardwareprüfungen einer virtuellen Maschine pro Host	90
Hardware-Upgrades einer virtuellen Maschine pro Host	24
Prüfungen der VMware Tools pro VUM-Server	90
Upgrades der VMware Tools pro VUM-Server	75
Hardwareprüfungen einer virtuellen Maschine pro VUM-Server	90
Hardware-Upgrades einer virtuellen Maschine pro VUM-Server	75
ESXi-Host-Prüfung pro VUM-Server	75
ESXi-Host-Standardisierung pro VUM-Server	71
ESXi-Host-Upgrade pro VUM-Server	71
ESXi-Host-Upgrade pro Cluster	1
Cisco VDS-Update und -Bereitstellung	70

## VMware vCenter Orchestrator

[Tabelle 9](#) enthält Maximalwerte für die Konfiguration von vCenter Orchestrator.

**Tabelle 9.** Maximalwerte für vCenter Orchestrator

Element	Maximalwert
Verbundene vCenter Server-Systeme	20
Verbundene ESXi-Instanzen	1280
Verbundene virtuelle Maschinen	35000 <sup>1</sup>
Gleichzeitig ausgeführte Workflows	300
1. 15000 pro vCenter-Orchestrator-Cluster-Knoten.	

## Speicher-DRS

[Tabelle 10](#) enthält Maximalwerte für die Konfiguration von Speicher-DRS.

**Tabelle 10.** Speicher-DRS

Element	Maximalwert
Virtuelle Festplatten pro Datenspeicher-Cluster	9000
Datenspeicher pro Datenspeicher-Cluster	32
Datenspeicher-Cluster pro vCenter	256



## vCloud Director

[Tabelle 11](#) enthält Maximalwerte für die Konfiguration bezogen auf vCloud Director.

**Tabelle 11.** vCloud Director-Maximalwerte

Element	Maximalwert
Registrierte virtuelle Maschinen	50000
Eingeschaltete virtuelle Maschinen	30000
Organisationen	10000
Virtuelle Maschinen pro vApp	128
vApps pro Organisation	5000
Anzahl an Netzwerken	10000
Hosts	3000
vCenter Server	20
Virtuelle Datencenter	10000
Datenspeicher	1024
Kataloge	10000
Medien	1000
Benutzer	25000

## VMware vSphere Flash Read Cache

[Tabelle 12](#) enthält Maximalwerte für die Konfiguration des Flash-Lesecache.

**Tabelle 12.** Maximalwerte für den Flash-Lesecache

Element	Maximalwert
vFlash-Ressource pro Host	1
Maximaler Cache für jede virtuelle Festplatte	400 GB
Kumulativer Cache der pro Host konfiguriert wurde (für alle virtuellen Festplatten)	2 TB
Größe der virtuellen Festplatte	16 TB
Größe des virtuellen Hostauslagerungs-Cache	4 TB
Flash-Geräte pro vFlash-Ressource	8

## VMware Virtual SAN

[Tabelle 13](#) enthält Maximalwerte für die Konfiguration von VMware Virtual SAN.

**Tabelle 13.** Maximalwerte für Virtual SAN.

Element	Maximalwert
<b>Virtual SAN-ESXi-Host</b>	
Virtual SAN-Festplattengruppen pro Host	5
Magnetische Festplatten pro Festplattengruppe	7

<b>Element</b>	<b>Maximalwert</b>
SSD-Festplatten pro Festplattengruppe	1
Drehende Festplatten in allen Festplattengruppen pro Host	35
Komponenten pro Virtual SAN-Host	3000
<b>Virtual SAN-Cluster</b>	
Anzahl der Virtual SAN-Knoten in einem Cluster	32
Anzahl der Datenspeicher pro Cluster	1
<b>Virtual SAN-VMs</b>	
Virtuelle Maschinen pro Host	100 <sup>1</sup>
Virtuelle Maschinen pro Cluster	3200 <sup>2</sup>
Größe der virtuellen Festplatte der VM	2.032GB
<b>Speicherrichtlinie für die Virtual SAN-VM</b>	
Festplatten-Stripes pro Objekt	12
Prozentanteil der Flash Read Cache-Reservierung	100
Zulässige Fehler	3
Prozentanteil des reservierten Objektspeicherplatzes	100
<b>Virtuelle Netzwerke</b>	
Virtual SAN-Netzwerke/physische Netzwerk-Fabrics	2
<ol style="list-style-type: none"> <li>Ein Cluster mit 32 Knoten enthält 64 virtuelle Maschinen mit VMware HA.</li> <li>Ein Cluster mit 32 Knoten enthält 2048 virtuelle Maschinen mit VMware HA.</li> </ol>	

Falls Sie Anmerkungen zu dieser Dokumentation haben, senden Sie diese bitte an: [docfeedback@vmware.com](mailto:docfeedback@vmware.com)

**VMware, Inc. 3401 Hillview Ave., Palo Alto, CA 94304 [www.vmware.com](http://www.vmware.com)**

Copyright © 2013 VMware, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt ist durch US- und internationales Copyright und durch Gesetze betreffend geistiges Eigentum geschützt. Die VMware-Produkte unterliegen einem oder mehreren Patenten, die unter <http://www.vmware.com/go/patents> aufgeführt sind. VMware ist eine registrierte Marke oder Marke der VMware, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Bezeichnungen und Namen sind unter Umständen markenrechtlich geschützt.

Artikelnummer: EN-0001293-02